

# HIGHLIGHTS DER MUSIKMESSE 2011

## AKUSTIK DRUMS

REPORT UND FOTOS: RALF MIKOLAJCZAK



### CRAVIOTTO

Einige interessante Snaredrums von Johnny Craviotto sowie ein Drumset mit Inlays konnten am Messestand des Drum Center Köln begutachtet werden. Besonders reizvoll: das Matt Chamberlain Snaredrum-Modell in Solid Walnut mit Wood Hoops.



### CUBE DRUMS

Cube Drums zeigte ein Set mit gewickelten Kesseln und eine Snaredrum mit einem variablen Luftausgleichsloch, dessen Durchmesser mittels präziser Fotoiris eingestellt

wird. Gleichzeitig haben die findigen Sachsen nun auch die Samsun Cymbals von Mustafa Diril im Angebot, so dass komplette Sets angeboten werden können.



### DUNNETT

Ron Dunnett mit einigen seiner exklusiven Snaredrums konnte man am Stand des Drum Center Köln treffen. Uns hatten es besonders die Snaredrum aus Koa sowie ein „Solid Wood“-Modell mit außen aufgebrachter Kupfer-Folie angetan.

### DRUMCRAFT

Extrudierte Acryl-Kessel sind das Markenzeichen der DrumCraft DC8 Acryl Drums, und jetzt können auch erstmals Bassdrum mit 22"-Durchmesser angeboten werden. Ebenfalls neu in der DC8-Serie ist das Natural Matt Finish.



### DW

Im Mittelpunkt stand die „Neil Peart Evolution Snare Drum Collection“. Diese limitierte Auflage seiner vier speziellen Snaredrums der letzten Rush-Tournee (in „Red Sparkle“-„R30“-„Snakes & Arrows“- und „Time Machine“-Designs) werden im schmunke Flight-Case mit Glasdeckel erhältlich sein.



Die „True Hoop“-Spannreifen, die erstmals bei den DW Collector's Custom Snaredrums (Test in STICKS 04:2010 und 09:2010) Verwendung fanden, sind nun serienmäßig auf allen Collector's Drums zu finden. Die bemerkenswerte Verarbeitungsqualität und die absolut plane Auflagefläche für das Fell sowie die verrundete Auftreffkante ermöglichen nicht nur eine höhere Präzision beim Stimmen, sondern auch eine neue Klangcharakteristik. Ein weiteres wissenswertes Detail: Alle Custom Shop Snaredrums sind nun mit Stainless-Steel-Stimmerschrauben – natürlich mit Feingewinde – ausgestattet.

Bei den DW Performance Drums (Test in STICKS 02:2011) wurde das Snaredrum-Angebot erweitert: Jeweils in 14" x 6,5" und 14" x 5,5" sind 12-lagige „Natural Maple“-Modelle und „Chrome Over Steel“-Versionen erhältlich. Bei PDP präsentierte man ebenfalls drei neue Metallkessel-Snaredrums in den Größen 10" x 6", 13" x 6,5" und 14" x 5".

### GRETSCH

Das Augenmerk wurde natürlich zunächst auf das Renown 57-Drumset in Motor City Blue gelenkt (siehe Test in STICKS 04:2011). Auch ein altes „Round Badge“-Drumset in „Champagne Sparkle“ konnte man im Vergleich zum aktuellen Set begut-



achten. Gretsch zeigte, dass die USA Standard-Sets exakt denen der USA Custom-Serie entsprechen, dank vorkonfigurierter Sets und auf populäre Finishes fokussierte Farbauswahl ist diese Qualität zu etwas günstigeren Preisen zu haben. 12 neue Snaredrum-Modelle wurden vorgestellt, darunter die Mark Schulman Signature Snaredrums in 13" x 6" und 12" x 6" mit Maple-Kessel und Bubinga-Inlay (siehe Test in dieser STICKS-Ausgabe).

### JOYFULL NOISE

Diesen interessanten Custom-Hersteller aus Colorado, USA konnte man am Stand des Drum Center Köln entdecken. Dort konnte man die handgefertigten Snaredrums mit nahtlos gezogenen Messing-, Aluminium-, Bronze- und Kupfer-Kesseln begutachten. Das klassische Design der Snaredrums aus den 20er-, 30er- und Nachkriegsjahren des vergangenen Jahrhunderts wird hier in ausnehmend schöner Handwerkskunst ausgeführt, und selbstverständlich finden sich dann auch diese besonderen Klangcharaktere wieder.



### LUDWIG

Fentex als Vertrieb für Ludwig Drums lenkte das Augenmerk auf das Legacy Classic Set in Limba, zumal bei diesem Set auch gleichzeitig die 14" x





6,5" Chrome Plated Brass Snaredrum mit Gold-Hardware die edle Erscheinung noch unterstreicht. Das Joey Kramer Signature Keystone Set war zwar nicht zu sehen, dafür aber seine 14" x 6,5" Hit Hard Signature Snaredrum mit „Black Nickel over Brass“-Kessel, Tube-Lugs und Guss-Spannreifen. Außerdem neu im Snaredrum-Programm sind die von Carl Palmer signierte 14" x 3,7" Venus Signature Snaredrum mit grün lackiertem Messingkessel, messingbeschichteten Tube-Lugs und Guss-Spannreifen. Meister-Tätowierer Corey Millers Signature Snaredrum mit weißem, pulverbeschichtetem Kessel und per Laser gravierten Motiven des Meisters konnte ebenfalls begutachtet werden. Die Vistalite-Serie wurde um die Farben Grün und Rot ergänzt. In der Epic-Serie sind neue Farben erhältlich sowie Vintage-Bronze- und Smokey-Chrome-Hardware. Ebenfalls erweitert wurde das Farbangebot bei der Keystone-Serie (siehe Test in STICKS 02:2011), für die jetzt auch Einzeltrommeln und Snaredrums erhältlich sind.



#### MAPEX

Die Black Panther Drum Collection mit den Sets The Blaster und The Velvetone waren der Eyecatcher am Stand von Mapex. Das Doppel-Bassdrum-Set The Blaster besitzt dünne Ahornkessel mit Verstärkungen aus Walnut. Bei The Velvetone sind es Hybridkessel mit einer Sandwich-Konstruktion aus Maple für die inneren und äußeren Lagen sowie einem Kern aus Walnuss. Die Toms dieser Sets sind mit den neuen Sonic-Saver-Spannreifen ausgestattet. Ebenfalls als Limited-Edition gibt es in der „Saturn“-Serie eine sechstellige Drumset-Konfiguration (Snaredrum, Bassdrum, vier Toms) mit Birch/Walnut-Hybrid-Kesseln mit einer „Exotic Burl Wood“-Oberfläche im „Sienna Burst“-Finish. Für die Anfänger hält der deutsche Vertrieb M&T noch eine kleine Überraschung bereit: Das Tornado ist ein sehr preiswertes, aber echtes Mapex-Set inklusive Hardware, Cymbals, Sitz und Sticks

Die neuen „The Raptor“ Bassdrum-Pedale sind mit einem „Direct Drive“-Antrieb ausgestattet und als Single- wie Double-Pedal erhältlich. Die Antriebseinheit gibt es zudem als Conversion-Kit für die „Falcon“ Bassdrum-Pedale. Abgerundet wird das Hardware-Programm mit zwei neuen Drummer-Sitzen.



#### NATAL

Vorgelegt wurde ein umfassendes Drum- und Percussion-Programm mit vier Serien, die sich interessanterweise nicht in der Hardware-Ausstattung unterscheiden. Zur Auswahl stehen Sets mit Ahorn-, Birke- oder Bubing-Kesseln in lackierter Version sowie mit Esche-Kesseln als folierte Version. Bei der Hardware finden sich einige interessante Features wie z. B. die Snareteppich-Abhebung mit zusätzlicher Loose-Stellung sowie einige Innovationen zur Omni-Ball-Klemmung. Zudem gibt es eine umfassende Snaredrum-Palette, dabei werden die Metall- und Stave-Kessel in England gefertigt.



#### ODERY

„Eyedentity“ heißt die neue Schlagzeugserie von Odey. Es kommen Birke, Maple oder Bubinga sowie eine Kombination aus Birke/Bubinga für die Kessel zum Einsatz, zudem gibt es eine neue Hardware-Bestückung an Böckchen, Tom-Halterungen und eine Snareteppich-Abhebung mit einer Loose-Stellung.

#### PEARL

Interessanterweise legte Pearl im Rahmen der Musikmesse den Fokus gar nicht so sehr auf die neue „Reference Pure“-Serie, sondern mit einem riesigen Doppel-Bassdrum-Set in Blue Sparkle auf eine europäische Edition der „Masters“-Serie: Mas-



ters Premium Legend. Exklusiv für den europäischen Markt wurde diese Serie mit 5,4 mm dünnen, sechslagigen Ahornkesseln ausgestattet. Zudem sind hier die „Low Mass Fat Tone Hoops“, dünne Metallspannreifen mit in Richtung Fell umgezogener, verrundeter Kante die Serienbestückung. Diese gibt es auch bei den Drums der neuen „Reference Pure“-Serie, die zwar das Reference-Konzept im Wesentlichen beibehält, aber ebenfalls dem Trend nach dünneren und noch resonanteren Kesseln Rechnung trägt. Zu diesem Konzept passt dann auch die leichtere Aluminium-Variante des OptiMount. Optisch unterscheidet sich die Reference Pure Drums durch die sehr elegant gestalteten Tube-Lugs.



Die Vision-Serie wurde umstrukturiert und umfasst nun vier Linien als Vision Maple Lacquer und Vision Birch Lacquer mit lackierten sechslagigen Kesseln sowie Vision Birch Artisan mit Artisan-II-Finishes und Vision Birch mit Hochglanz-Folien-Oberflächen. Aufsehen erregt dabei die spezielle Lackiertechnik für die Farbe Feather Walnut, die hier eher an ein Edelholzfinish erinnert. Für Metal-Master-Drummer Daniel Erlandsson wurde eine eigene Signature-Snaredrum entwickelt. Im Hardware-Bereich gibt es zwei neue Sitze mit Motorradsattel-Sitzfläche – wahlweise mit und ohne Rückenlehne.

#### PREMIER

Eyecatcher am Premier-Stand – deren Vertrieb Trius aktuell übernommen hat – war das Signature-Set von Nicko McBrain. Da dürfte die Ankündigung einer Replica-Version auf etwas anderem Preisniveau für die nahe Zukunft die etwas weniger betuchten Fans von Nicko und Iron Maiden besonders freuen. Nicht alle ausgestellten Produkte wird





der deutsche Vertrieb anbieten; zunächst will man sich auf den Bereich der Genista-Drums mit Birke- oder Ahorn-Kesseln fokussieren und als Top-Linie die Premier Classic- und Elite-Drums anbieten. In der Premier Elite Serie hat man die Wahl zwischen North American Maple, Birch und dem GenX-Hybrid-Kessel. Bei der Premier Classic-Serie besteht die Wahl zwischen Ahorn- und Bubinga-Kesseln.



### ROCKSTROH DRUMS

Kreative Ideen, Schlagzeug-Überarbeitung und Custom Drums bieten die cleveren Sachsen aus Leipzig an. Ein aufsehenerregendes Beispiel ist dabei wohl die Zoom-Bassdrum, die einen aufschiebba- ren Split-Kessel besitzt. Dabei ist das Ergebnis des trockener werdenden Bassdrum-Klangs mit weiter aufgeschobener Bassdrum erwartungsgemäß, und es begeistert die äußerst präzise arbeitende mechanische Umsetzung.



### ROTO DRUM

Der quirlige Italiener Riccardo Martinazzi war nur allzu gern bereit, seine weiterführende Idee der Rotodrums zu präsentieren. Die Basis

bildet dabei ein aus Inox-Stahl gefertigtes Schienensystem, auf dem die „Kessel“ der Drums aufgeschoben werden und zusammen- oder auseinandergeschoben werden können. Vom trockenen Roto- Tom-Sound – nur ohne die Schnellstimm-Möglichkeiten des Remo-Systems – bis hin zum konventionellen Drumsound ist hier alles möglich. Besonders spaßig: der Jingle-Shell-Einsatz für Snaredrums.

### SAKAE RHYTHM

Den Insidern ist dieser Hersteller sicherlich durch die exklusiven Arbeiten für Yamaha bekannt. In diesem Jahr präsentiert der Handwerksbetrieb erstmals seine eigenen Drumsets. The Almighty kennzeichnet hier eine Serie mit sechslagigen Ahorn-Kesseln. Viele elegante und innovative Hardware-Komponenten zeigen dabei den professionellen Anspruch auf allerhöchstem Level. Einige Snaredrums mit interessanten Holzkombinationen – wie z. B. elegantes Silky Oak mit Buche – waren ausgestellt wie auch Snaredrums mit Messing-, Aluminium- und Stahlkessel. Die „Road Anew“-Drum-Serie stellt eine preiswerte Option dar. Besonders schick: das Set in kindgerechten Größen.



### SONOR

Sonor präsentierte die gründlich überarbeiteten „Force“-Serien. „Select Force“ mit Ahornkesseln löst die Force 3007 ab. Neben Standard-Sets sind in dieser Serie auch das Jungle Set und „S Drive“-Sets mit verkürzten Toms und Floor-Toms erhältlich (Test in dieser STICKS-Ausgabe!). Statt Force 2007 gibt es nun die „Essential Force“-Serie mit Kesseln aus Birke, dabei stehen auch hier Driver-Sets zur Verfügung. Abgerundet wird das Ganze durch die „Smart Force“- und „Smart Force Xtend“-Linien, wobei in letzterer vorkonfigurierte Sets inklusive Cymbal-Sets erhältlich sind.

Nachdem die „Limited Edition Beech Infinite Drums“ viel Aufsehen erregte, folgt mit der neuen „Ascent“-Serie das Revival der legendären Buchenkessel-Drums als Serienprodukt. Interessanterweise gibt es Bassdrums mit leichten Kesseln und Toms, Floor-Toms und Snaredrums mit stärkeren Kesseln.



Das Steve Smith Signature Modell mit gegossenem 14" x 5,5" Stahlkessel und „Phonic“-Spannböckchen sowie die Benny Greb Signature Snaredrum mit Buchenkessel in 13" x 5 3/4" (siehe Test in STICKS 12:2010) ergänzen die Palette der Signature Snaredrums. Für die Signature Snaredrums von Danny Carey und Phil Rudd gibt es eine neue, hochwertige Snareteppich-Abhebung.



### TAMA

Die „Silverstar“-Serie ist wohl die umfassendste Neuerung bei Tama, löst sie doch – bis auf die „Hyper Drive“-Drumsets – die Tama „Superstar“-Serie ab (siehe Test in STICKS 04:2011). Für die „Starclassic“-Serien gibt es einige neue Finishes, auffällig sind hier in der neuen „Starclassic Bubinga Select“-Serie die Marbled Finishes z. B. in Purple Metallic oder Green Metallic. Für die „Starclassic Performer B/B“-Serie gibt es ein neues Vintage-Finish: Laquered Black Oyster! Ein „Folien Finish“ in lackierter Version ist mal eine wirklich reizvolle





Geschichte. Die Reihe der „Starphonic“-Snaredrums wurde um zwei Limited Editions ergänzt: ein 14" x 6" Modell mit schwarz verchromtem Stahlkessel und Black-Nickel-Hardware sowie ein 14" x 6" Modell mit Kessel aus 12 Lagen Cherry Wood.

In Sachen Hardware präsentiert man die überarbeiteten Versionen der Iron Cobra Bassdrum-Pedale und Hi-Hat-Maschinen. Bei den Pedalen wurde der Rahmen und speziell der Bereich der Lageraufnahmen überarbeitet, Erhältlich sind Single- und Double-Bassdrum-Pedale mit zentrischem (Rolling Glide) oder Excenter-Antrieb (Power Glide) über eine Doppelkette sowie auch als Excenter-Antrieb über ein Gewebeband (Flexi Glide). Selbstverständlich zählt auch die Cobra Coil zur Serienausstattung.

Bei den beiden erhältlichen Hi-Hat-Maschinen kommen eine neue Kupplung (Swing Lock Clutch) und eine neuer Auflageteller für das Bottom Cymbal zum Einsatz.

#### TEMPUS

Die Tempus Drums von Paul Mason waren am Stand des Drum Center Köln ausgestellt. Als Neuheit wurde ein gelbes Snaredrum-Modell mit einem Gewebeanteil aus Kevlar vorgestellt, das noch stabiler ist und damit einen noch dünneren Kessel ermöglicht. Die zweite Neuheit ist nicht zum Rauchen gedacht, auch wenn der Kessel aus Hanf gebaut wird.

#### WAHAN DRUM TECHNOLOGY

„Swirl“ Folien-Finishes sind wieder im Kommen, und das aktuelle Grönemeyer-Tour-Set von Armin

Rühl in Grün war bei Wahan der Eyecatcher.

#### YAMAHA

Yamaha begibt sich auf Retro-Kurs mit der Neuauflage der Club Custom Drums und deren eigenwilligen lackierten Swirl-Finishes in Orange, Blau und Schwarz. Die Kessel werden aus sechs Lagen Kapur-Holz gefertigt, welches auch als innere Lage für die PHX Series Drums verwendet wird. Neben den Swirl-Lackierungen sind auch zwei



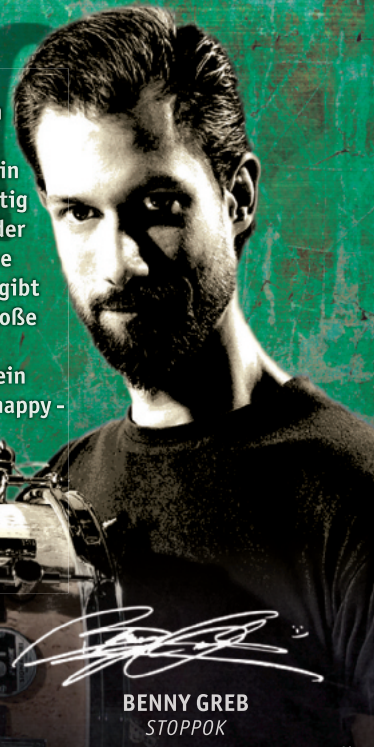
Matt-Finishes erhältlich. Natürlich kennt man die legendären gelben Yamaha 9000 Drums, und so bietet Yamaha diesmal eine lackierte Version im berühmten „Mellow Yellow“ in der 9000 Recording-Serie an. Ebenfalls erhältlich, aber nicht ausgestellt: die Version in „Hot Red“. ◀◀



# VIELSEITIGKEIT UND MUSIKALISCHER AUSDRUCK MADE IN GERMANY

## BENNY GREB SIGNATURE SNARE

Höchster Qualitätsanspruch hat SONOR und Benny Greb gleichermaßen zum Exportschlager gemacht. Aus jahrelanger Zusammenarbeit ist nun ein Instrument entstanden, das so vielseitig und musikalisch ist wie der Künstler, der es mitdesigned hat. Die ungewöhnliche Bauart mit ausgefallenem Kesselmaß gibt der Snare Transparenz, Wärme, eine große Tuning Range und fetten Sound. Übernatürliche Klangeigenschaften - ein Recording Traum. Kurzum - Benny ist happy - wir sind es auch... und die Snare? - Demnächst antestbereit für euch im Handel!



BENNY GREB  
STOPPOK



#### FEATURES

13" x 5,75" Thin (5 mm) Buchen Kessel, Außenfurnier skandinavische Birke, 2,3 mm Powerhoops, original REMO USA Felle, Soundwire Snare Teppich, speziell designtes Benny Greb Typenschild und umlaufender Ring



SCANNE JETZT DEN QR CODE UND SCHAU DIR BENNY'S VIDEO AN!



**SONOR**

THE DRUMMER'S DRUM | WWW.SONOR.COM